

Kur- und Fremdenliste

Schrift- und Geschäftsleitung; Fernsprecher Nummer 236 90.

65. Jahrgang.

Heiterer Abend Joseph Plaut.

Neuromantik.

Das Abendkonzert des Kurorchesters heute
sonntag bringt unter Leitung von Kapellmeister
Hans Dörrie Werke von „Deutschen Meistern der
Romantik“.

Die alte Wilhelmsheilanstalt am Schlossplatz
ihre Pforten wieder geöffnet. Sie firmiert in der
olge „Reichsversorgungskuranstalt“ und hat damit
re Aufgabe, die früher lediglich in der Aufnahme
en Militärpersonen bestand, etwas erweitert.

— **Stadttrundfahrten** in den Kurautobussen finden am Wochentag 15 Uhr, verbunden mit einer Besichtigung des Flughafens und auf Wunsch mit dem Rundflug über Wiesbaden zu ermäßigtem Preis (Trupfkabinenflugzeug statt. Ausserdem Besichtigung der Sektkellerei Henkell und der Sehenswürdigkeiten der inneren Stadt. Preis der Rundfahrt mit Besichtigung 3 Mk., mit Rundflug 7.75 Mk.

„Strausswirtschaften“ am Rhein. Wer jetzt durch die bekannten Weinnester am Rhein fährt, der findet häufiger als in andern Jahreszeiten auf die charakteristischen Strausswirtschaften. Den rheinischen Winzern, die keine Wirtschaftskonzessionen haben, ist es gestattet, einmal im Jahr für drei Monate ihren eigenen Wein auszuschenken, und sie erhalten dann für diese Zeit eine sogenannte „Strausswirtschaft“ ein und stecken einen Strauss zum Fenster ihres Hauses hinaus, um den Ausschank zu bezeichnen. Die Zeit der Strausswirtschaften hat augenblicklich ihren Höhepunkt erreicht, da die meisten Winzer den starken Fremdenverkehr ausnützen. Manche Weinorte machen zur Zeit einen geradezu festlichen Eindruck, denn jedes zweite oder dritte Haus hat einen Strauss oder einen Kranz mit roten Wimpeln herabhängen, und über diesen Anzeichen steht dann der Preis für das Viertelliter, welches stellenweise nur noch 18 Pfennige kostet, ein besonderes Zeichen dafür, wie nötig die Winzer bares Geld brauchen, und dass sie ihren Wein zu jedem vernünftigen Preis verschleudern müssen. In den letzten Tagen gesellen sich zu den bürgerlichen Strausswirtschaften sogar adlige Kneipen, die die allgemeine Wirtschaftslage nicht minder gut charakterisieren. Mancher adlige Burgen- und Weinbesitzer, darunter Namen von Klang wie Lang-

werth von Simmern in Eltville und Baron von Oetting, wusste sich keinen andern Ausweg mehr aus der allgemeinen Bargeldnot als eine Strausswirtschaft nach altbewährtem Muster einzurichten. Man hat nicht alle Tage Gelegenheit, von Baronessen bedient zu werden, und es ist deshalb kein Wunder, dass die betreffenden Burghäuser den entsprechenden Zulauf aus allen Schichten der Bevölkerung, namentlich auch von den Ausländern, haben.

— Der Ufa-Palast bringt den neuen Mady Christians-Film „Die Frau, von der man spricht“. Der Film wurde nach einem Schauspiel von Louis Verneuil gedreht. Der Gegenspieler von Mady Christians ist der sympathische Hans Stüwe. Eine Reihe weiterer, prominenter Schauspieler bilden die übrige Besetzung. Das charmante Spiel Mady Christians wird auch wieder in diesem Film das Publikum begeistern.

rdv. 20 bis 21 Millionen Besucher in deutschen
Fremdenverkehrsorten. Das Statistische Reichsamt
bringt auch jetzt wieder in „Wirtschaft und
Statistik“ eine Darstellung des Fremdenverkehrs in
Deutschland, die das Jahr 1928/29 umfasst. Es
kommt an Hand des Materials, das durch Schätzungen
ergänzt wurde, zu dem Ergebnis, dass 1928/29 in-
sgesamt 20 bis 21 Millionen Fremde gezählt wurden,
von denen 1,8 bis 1,9 Millionen aus dem
Auslande kamen, während das Vorjahr 1927/28
auf 19 bis 20 bzw. 1,7 bis 1,8 Millionen geschätzt
wurde. — Auch die Zahl der Übernachtungen
wird mit 61 bis 62 Millionen, um 4 Millionen
höher geschätzt. Während der Anteil der Aus-
länder an der Fremdenzahl auf 9 Prozent geschätzt
wird, ist er bei der Übernachtungszahl mit 4 bis 4,2

A black and white line drawing of a woman from the waist up, shown in profile facing left. She has short, dark hair and is wearing a dark, sleeveless vest over a light-colored collared shirt with a dark tie. She is also wearing a skirt with vertical stripes. Her right hand is on her hip, and her left hand holds a long, flat paddle.

Die Hemdbluse
aus Trikolette **3.90**

Der Plisseerock
aus Wolltrikot **10.50**

Der ärmellose Pullover
nach der neuesten Mode **4.90**

Die kleidsame Mütze

Der neuzeitliche Ledergürtel

Strumpfhaus
Poulet.
WIESBADEN

Kirchgasse Ecke Marktstrasse und Langgasse 31

(Schluss)

Aber auch viele andere Stoffwechselstörungen, sich in Gelenkerkrankungen, in Muskelmerzen, in Rheumatismus, in Leberkrankheiten aussern mögen, werden zweifellos sehr günstig durch die Traubenkur beeinflusst. Für die Behandlung der Leberkrankheiten ist der Zuckergehalt der Trauben kein Gegengrund. Im Gegenteil bieten die Zuckerstoffe der Trauben einen wünschenswerten Ersatz für das Fett, das bei gewissen Leberkrankheiten in der Ernährung ausscheiden muss. Auch die Ausscheidung von Gallensteinen bieten Trauben, einige Zeit genommen, eine kräftige Anbahnung.

Bei Nierenkrankheiten erfolgt ausserordentlich schnell in Urinbeschaffenheit und Allgemeinbefinden eine merkbare Entlastung von, für die Nieren schädlichen Ausscheidungsprodukten. Der Wasserumsatz wird herabgedrückt und die Nieren werden damit geschont.

Wie viele Nervenkrankheiten, hinter denen eine Stoffwechselstörung verborgen ist, durch eine Traubenkur eine ganz auffallende Besserung erfahren, ist jedem auf diesem Gebiet kundigen Arzt bekannt.

Zur Entfettung eignet sich die Traubenkur trotz des Zuckergehaltes und trotz der geringen Sättigungskraft der Trauben, wenn man dazu eine mäßige Menge mageres Fleisch gibt. Eine mäßige Menge ist deshalb erträglich, weil der Zucker den Eiweißbestand des Körpers durch seine sparende Wirkung schützt. Hier reiht sich die Traubenkur in die bei Entfettung neuerdings so beliebten Obst-Gemüse-Salatkuren ein.

Versieht man andererseits die zu mageren und aufzufütternden Patienten neben einer butterreichen

bei Rüdesheim am Rhein, am National-Denkmal
Beliebter, sehenswerter Ausflugsort und Waldhotel
I. Ranges. Neuzeitlich eingerichtet. 70 Betten,
fl. Wasser, Garagen, Tennis. **Post, Bahn u. Fernrr:**
Rüdesheim 367. Ein kleiner Platz I. Nachkur 300 m hoch. Prospekt-Verkehrsamt.

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr, Uebertragung in den Kurgarten. Kurhaus 16 und 20 Uhr.
(Programme Seite 2.)

Kurhaus: 20 Uhr: Heiterer Abend Joseph Plaut.
Theater: Grosses Haus 19.30 Uhr: „Der Zigeunerbaron“.
Kleines Haus: 20 Uhr: „Ständchen bei Nacht“

Kinos: Film-Palast, Schwalbacher Str. 8: „Donaumont“.
Thalia, Kirchgasse: „Panik in Chicago“.
Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Die Frau, von der man spricht“.

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10–13

und 15-7 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Ausstellung „Land Nassau“. Neues Museum.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich
Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-
linie 1 und Zahnradbahn. — Unter den Eichen Omnibus-
linie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg

ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schäferskopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Dampferfahrten auf dem Rhein siehe besonderen Fahrplan (Verkehrsamt).
Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen.

Auskunft Tel. 595 61 Nebenstelle 222.
Bootsfahrten auf dem Kurhausweiher.
Strandbäder am Rhein: 8-20 Uhr.

Luft- u. Sonnenbad: Unter den Eichen.
Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Café- und Abendkonzerte: Café Europa, Café Maldaner.

Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio täglich.
Samstag, Sonntag ab 21 Uhr Restaurant Metropole.

Das Wetter: Eine neue Störung wird sich allmählich mehr und mehr bemerkbar machen.

Millionen oder 6,7 Prozent wesentlich geringer. Von den fremden Staaten haben die U S A mit 15 Prozent aller Auslandsbesucher den stärksten Anteil am deutschen Auslandsfremdenverkehr, danach folgen Holland mit 13,2 Prozent, Österreich mit 12,6 Prozent und England und die Tschechoslowakei mit je 8 Prozent.

— „Graf Zeppelin“ fährt nach Südamerika. Die Abfahrt des Zeppelin zu seiner grossen Fahrt nach Südamerika ist nunmehr endgültig auf Samstag 23 Uhr festgesetzt. An der Fahrt werden Vertreter der englischen Luftschiffahrt, Amerikaner und Brasilianer teilnehmen. Einige Plätze für diese Sport- und Pionierfahrt sind noch verfügbar. Der Fahrpreis ist in Anbetracht der allgemeinen Verhältnisse ganz bedeutend herabgesetzt. Für die Passsiva sorgt die Hapag. In ihren Büros ist alles Nähere zu erfahren. Die Fahrt wird über Südfrankreich, Spanien, Gibraltar, die Azoren, die Kanarischen und Cap Verdischen Inseln nach der Nordwestecke Brasiliens gehen. In Pernambuco (Recife) wird das Schiff zwei Tage vor Anker liegen, um dann die Rückfahrt anzutreten.

Kost mit einer genügenden Menge zuckerhaltiger Trauben, so kann man die Traubenkur gewissermaßen zu einer Mastkur gestalten. Sie gelingt deshalb so gut weil Trauben von vielen sonst ganz appetitlosen Leuten gerne genommen werden.

Wenn auch die Trauben von Violen nicht ganz ohne weiteres, besonders bei längerer Dauer, vertragen werden, so ist andererseits die Traubenkur bei zahlreichen nervösen Magenkrankheiten ein wunderbares Hilfsmittel. Besonders bei Abweichungen der Magensaftbeschaffenheit wird der Traubenzucker viel besser vertragen, als andere Zuckerlösungen. Ein hervorragendes Hilfsmittel sind Trauben mit oder ohne Kerne und Schalen, je nach Einzelfall, bei Stuhlträgheit, zumal wenn dieselbe mit Stauungen, im Leib, in Form von Haemorrhoiden, Leberschwellungen etc. umhergeht.

So sehen wir, dass die Traubenkur bei Gesunden und bei zahlreichen Kranken ein ausgezeichnetes Entlastungs-, Erneuerungs- und damit Verjüngungsmittel darstellt. Zugleich ist sie eine der billigsten und angenehmsten Kuren, die wir kennen. — Darum auf nach Wiesbaden zur Traubenkur!

Kurhaus Wiesbaden**Donnerstag, den 27. August 1931.**

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Der treue Schäfer“ A. Adam
2. Frühlingsreigen, Lied . . . O. Fleischmann
3. Fantasie aus der Oper „Moses“ . . . G. Rossini
4. Czardas Nr. 1 . . . A. Michiels
5. Wiener Bürger, Walzer . . . C. Ziehrer
6. Marsch aus der Operette „Polenblut“ O. Nedbal

11 Uhr im Abonnement im Kurgarten:

Uebertragung des Früh-Konzertes vom Kochbrunnen

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Ouverture zum Singspiel „Der Schauspieldirektor“ . . . W. A. Mozart
2. Tanzweisen im alten Stil aus „Le roi s'amuse“ . . . L. Delibes
 - a) Gaillarde, b) Pavane, c) Scene du bouquet,
 - d) Lesquerde, e) Madrigal, f) Passespied, g) Final
3. Die Jagd . . . P. Tschaikowsky
4. Fantasie aus der Oper „Madame Butterfly“ . . . G. Puccini
5. Singspiel-Ouverture (nach Motiven des Singspiels „Das blaue Bild“) . . . P. Lincke
6. Blumen und Liebe, Walzer . . . F. v. Suppé
7. Ungarischer Marsch aus der Operette „Zigeunerliebe“ . . . F. Lehár

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

„Deutsche Meister der Neuromantik“

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Der Cid“ . . . P. Cornelius
2. Siegfried-Idyll . . . R. Wagner
3. Romantische Ouverture . . . L. Thuille
4. Erntefest aus der musikalischen Tragödie „Moloch“ . . . M. Schillings
5. Vorspiel zum III. Akt der Märchenoper „Die Königskinder“ . . . E. Humperdinck
6. Les Preludes, symphonische Dichtung F. Liszt

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

Heiterer Abend**Joseph Plaut**

Eintrittspreise: 2.00 und 1.50 Mk.

Dauerkartennhaber: 1.50 Mk. und 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Freitag, den 28. August:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert.**

Samstag, den 29. August:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
11 Uhr im Kurgarten: Uebertragung des Früh-Konzertes vom Kochbrunnen.
16 Uhr: **Konzert.**
20 Uhr: **Großes Feuerwerk.**

Sonntag, den 30. August:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten.
16 und 20 Uhr: **Konzert.****Staatstheater Wiesbaden**
Grosses Haus

Donnerstag, den 27. August 1931.

191. Vorstellung.

Volkstümliche Vorstellung: IV. Abono.

Der Zigeunerbaron.

Operette in 3 Akten nach einer Erzählung M. Jokaris von J. Schnitzer.

Musik von Johann Strauss.

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates . . . Carl Schmitt-Walter
Conte Carnero, königlicher Kommissar . . . Heinrich Schorn
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant . . . Fritz Scherer
Kalman Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate . . . Gottlieb Zeithammer
Arsena, seine Tochter . . . Ilse Habicht
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns . . . Maria Wellig-Bertram a. G.
Ottokar, ihr Sohn . . . Josef Moseler
Czipra, Zigeunerin . . . Lilly Haas
Saffi, Zigeunermädchen . . . Grete Reinhard
Minna, Arsenas Freundin . . . Emmy Küst
Pali . . . Fritz Mechler
Ferkó Zigeuner . . . Paul Wiegner
Mihály . . . B. v. Heyden
Ein Herold . . . Peter Blanck
Istvan, Zsupáns Diener . . . Otto Brenner
Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Banate. 2. Akt: In einem Zigeunerort ebendasselbst. 3. Akt: In Wien.
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts.
Vor dem III. Akt: „Kaiser-Walzer“ von Johann Strauss.
Musikalische Leitung: Richard Tanner.
Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Freitag, den 28. August: Geschlossen.

Samstag, den 29. August:

Volkstümliche Vorstellungen: V. und letzter Abend:
Das Land des Lächelns. Anfang 19.30 Uhr.**Staatstheater Wiesbaden**
Kleines Haus

Donnerstag, den 27. August 1931.

180. Vorstellung.

Vorstellung zu volkstümlichen Preisen:

Ständchen bei Nacht.

Lustspiel in 3 Akten von Leo Lenz.

Spielleitung: Kurt Sellnick.

Personen:

Hedwig Frank Otilie Gerlach
Werner, ihr Sohn Paul Bräuer
Karl von Stuckwitz, ihr Bruder . . . Kurt Schenberg, W. Hr.
Sophie, dessen Frau Lenore, W. Hr.
Hilde Förster Olly Heide
Pussy Pussalda Lilly
Egon Meyer Frank
Pastor Hase Guido Leber, R. Fr.
Heinrich, Diener bei Frank Gustav Sier, C. Fr.
Hinrichs, Landjäger Hans Hoff, A. Hr.
Das Stück spielt vom Nachmittage bis zum Vorzuge des folgenden Tages, zur Sommerzeit, an der Osterhaus von Frau Hedwig Frank.
Bühnenbild: Friedrich Schlein.
Anfang 20 Uhr. Ende nach 21.30

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Freitag, den 28. August.

Die leichte Isabell. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 29. August.

Das öffentliche Aergernis. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 30. August.

Der Hauptmann von Köpenick. Anfang 19.30 Uhr.**Auto-Ausflüge**
mit den blauen Kurautobussen
(Klubssessel - Allwetterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M.	Abfahrt Kurhaus
Donnerstag:		
Heidelberg, Worms	12.—	9.30
Mainz, Dom, Sektkellerei „Kupferberg“	2.—	10.00
Bad Ems	7.—	13.30
Grosse Wispertalfahrt, Assmannshausen	7.—	14.00
Königstein, Bad Soden	4.50	15.00
Kloster Eberbach	4.—	15.00

Täglich:		
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00
Rund um Wiesbaden mit Flughafen-Besichtigung einschl. Rundflug	7.75	15.00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Vermittlung“, Kolonnen-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28002, Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnen und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. Alex Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26 108.



WIESBADENER KORSETT-INDUSTRIE 49 KIRCHGASSE 49

Nicht jede Dame kann schlank sein
Aber jede Dame kann schlank erscheinen

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

Der

Ratskeller

berühmt durch seine Wandmalereien

Erstklassiges Familien-Restaurant

Diners M. 1.50—2.50, Soupers, im Abonnement 10% Ermäßigung, reichh. Speisekarte

Reiner Geschmack, frischer Atem, Desinfizierung der Mundhöhle durch**SALUGEN**

Mundwasser neue flache Flaschen mit Spritzverschluss Mk. 1.— und 2.50

Zahnpaste in reinen Zinntuben Mk. 0.45 und 0.90 Dose Mk. 0.75

Zahnbürsten für Herren Mk. 1.— • Damen Mk. 0.75 • Kinder Mk. 0.50

Arabii Sauerstoff Zahnpulver Dose Mk. 1.— bleicht dunkle und verfärbte Zähne.

Dr. M. Albersheim, Wiesbaden,

Fabrik feiner Parfümerien

Spezialgeschäft für Toilette-Gegenstände

Wilhelmstrasse 3**BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOF**

Schützenhofstrasse 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8—13 und 15—18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- u. Feiertags geschlossen.

Lins, G., Hr. Apotheker m. Fr., Gotha
 *Lins, G., Hr. Apotheker m. Fr., Gotha
 Lion, W., Hr. Dr., Dortmund
 *Lodegast, E., Hr., Bremerhaven, Luisenhof
 *Lorenz, O., Hr. Ing., Michelbach
 *Lotz, W., Hr. m. Fr., Segendorf b. Neuwied
 Ludwig, M., Fr., u. Fr. A. Wallner, Apolda
 *Lyth, W., Hr., Glasgow Hotel Bavaria

M.

Mc Keown, B., Fr., Belfast Eden-Hotel
 *Machalowski, A., Hr., Berlin, Grüner Wald
 Mannel, D., Hr., Cleveland Hotel Nizza
 *Martens, G., Hr. Rent. m. Fr., London
 Marx, E., Fr. Oberbürgermeister, Olpe, Rose
 *Masthett, V., Hr. Offizier, Burma
 *Mayer, L., Hr. Dir., Neustadt, Hotel Berg
 *Mayer, J., Hr., New York Rose
 *Mayer, R., Hr., Berlin Grüner Wald
 Mecken, P., Hr., Düsseldorf Schwarzer Bock
 *Meiser, J., Hr., Limburg Pariser Hof

Melchers, H., Hr. m. Fr., Ohligs
 Mensema, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Beilen
 Mergard, G. C., Hr., Harow Eden-Hotel
 Merker, P., Hr., Griesheim Schützenhof
 Merry, L., Fr., New York Rose
 *Meyer, Chr., Hr., Lüneburg, Zentral-Hotel
 Meyer, A. E., Hr. m. Fr., Stockholm

Mocatta, J. S., Hr., Liverpool, Englisch. Hof
 Morgan, A., Hr., Jersey City Eden-Hotel
 *Müller, M., Hr. m. Fr., Essen
 Müller, J., Hr. Prok. m. Fr., Walblingen
 *Müllring, M., Frl., Haag Bellevue
 Mürle, H., Frl., Pforzheim-Dillstein Arndtstr. 8

N.

Nebelkong, H., Hr. Oberger, Köln
 *Neubert, H., Frl., München Nassauer Hof
 Nipkow, J., Fr., Barcelona Zwei Böcke
 Nuhnen, G., Hr. Prok. m. Fr., Rheinberg
 *Olsen, A., Hr., Maribo Palast-Hotel

O.

*Olsen, A., Hr., Maribo Palast-Hotel

*Pätzold, E., Hr., Köln Bellevue
 *Pauge, H., Hr. Ing., Erfurt H. Osterhoff
 Pannen, G., Hr. Zeitungsverleger, Mörs
 Parker, I., Frl., Santa Barbara, Eden-Hotel
 Parker, H., Frl. Stud., Chicago Engl. Hof
 Paukner, J. M., Hr. Rent. m. Fr., Bamberg
 *Pieper, F., Hr. Landjägermeister m. Fr.,
 Bendorf-Mühlhofen Zur Stadt Biebrich
 Pringal, L., Hr. m. Fr., Finow (Mark)
 Provinsky, E., Frl., New York Quisisana

Q.

Quedenau, G., Hr. Rent., Warten, Römerbad
 Quilisch, M., Fr., Freienwalde
 Ellenbogengasse 2 I

R.

Räddern, W., Hr., Hamburg, Bahnhofs-Pens.
 Ranicar, E., Frl., London Rose
 *Baronin de Ranitz, H., Fr., Haag
 *Baronin de Ranitz, H., geb. Tallad Nassauer Hof
 Bertraud, Fr., Haag Nassauer Hof
 Rasor, A. E., Frl. Stud., Columbus (Ohio)
 Englischer Hof

*Reger, W. H., Hr. Ing., Antwerpen
 Reinicke, E., Fr., Cottbus Gold.
 *Reisegesellschaft, 30 Personen, P.
 Hr. R. Ruoff, Stuttgart
 *Reisegesellschaft, 17 Pers. aus A.
 Führer: Hr. L. P. Giddens, Bismarck
 *Reisegesellschaft, 30 Pers. aus A.
 Führer: Hr. G. Schuckmann, Elberfeld
 *Reisegesellschaft, 21 Pers. aus A.
 Führer: Hr. de Vos, Amsterdam
 *Reisegesellschaft, 5 Pers. aus A.
 Führer: Hr. A. Banett, Northampton
 *Reisegesellschaft, 15 Personen, P.
 Hr. R. Möller, Düsseldorf
 Rheinberger, R., Hr. Dir., Zeitz
 Rice, L. F. W., Hr., London, Pens.
 Riefer, F., Hr. Rechtsanw., Trier
 Riewe, Kl., Frl., Köslin
 Robinson, D., Frl., Belfast
 *Rohrer, D., Frl., Middletown, Pa.
 Rosenzweig, F., Hr., Köln
 *Ross, W. B. A., Hr., Heidelberg
 (Fortsetzung in der nächsten Nr.)

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
 in die nähere Umgebung Wiesbadens
 unter sachkundiger Führung
 Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
 Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
 des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
 Witterung und Wegebeschaffenheit.

Bäder für Passanten



Pension einschl. Kurbad von RM. 9.- bis 11.
 Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

LANGGASSE 38/40
 Sonn- und Feiertags
 geschlossen

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- u. Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags u. Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

KURHAUS

Donnerstag, 27. August, 20 Uhr
 (Kleiner Saal)

Heiterer Abend
JOSEPH PLAU

Eintrittspreise: 2.— und 1.50
 Dauerkarteneinhaber 1.50 und 1.—

Samstag, 29. August, 20 Uhr

Grosses Feuerwerk

unter Mitwirkung der Volksharmonie
 „Harmonie“ Wiesbaden und
 „Vorwärts“ Wiesbaden
 „Liederblüte“ Wiesbaden-Dorper
 u. „Frisch-Auf“ Wiesbaden-Bismarck
 Konzert des Städt. Kurorch.
 Volkstüml. Eintrittspreis: 50 Pfennig

Bei ungeeigneter Witterung 20 Uhr

KONZERT

unter Mitwirkung der Chöre
 im grossen Saal
 Eintrittspreis: 50 Pfennig

Schöne Ausflugspunkte

in der näheren Umgebung von Wiesbaden mit empfehlenswerten

Gaststätten

Besuchen Sie das einzig schön gelegene
 Café-Restaurant

**Schützenhaus-
 Sonnenberg**

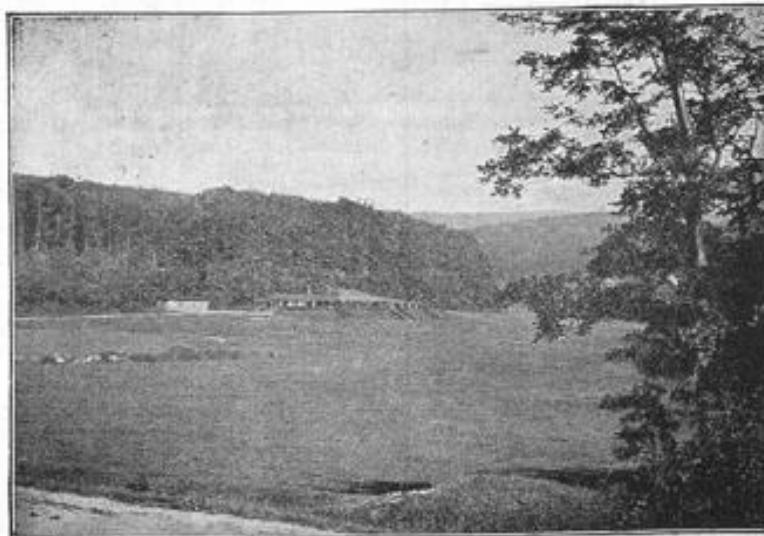
Im Goldsteintal

Restaurant und Café Schläferskopf

Herrl. gelegener Ausflugspunkt mit einzigart. Fernsicht
 Auto-Fahrstraße — Telefon 22181 — Bahnverbindung
 Chausseehaus — Eisener Hand

Café-Rest. Fischzucht

Idyllisch im Walde an Forellenteichen gelegen.
 Schönster Ausflugsort Wiesbadens.
 Haltestelle d. Verkehrsauto.
 Spezialität: Forellen.



Der Golfplatz am Chausseehaus.

Jeder Fremde muss die
Historische „Klostermühle“
 gesehen haben. Idyllischster Ausflugsort in herrlichster Lage an der
 Lahnstr. bei d. Pappeln (Histor. Goethezimmer)
Pension / Café / Restaurant
 mit stilvoll behagl. Gasträumen u. Nebenz. Tel. 28439. Besitzer: Karl Graubner

**Café
 Dietenmühle**

Im Kurpark
 Das ganze Jahr geöffnet.

Besuchen Sie bei Ihren Spaziergängen

Café-Restaurant „Wartburg“

(Bierstadter Hof)
 mit seiner herrlichen Fern- und Rundschau
 Rhein, Main u. Taunus
 Grosser Garten und Terrasse — Abends: Illumin.
 In wenigen Minuten zu erreichen mit

Kaffee-Kronier, Wiesbaden

Aarstrasse Nr. 72 Fernsprecher Nr. 22181
 Neuzeitlicher Holzbautyp. Herrlich ausgestatt.
 rand gelegen. Schöne Terrasse. Gesellschaftszimmer. Mäßige Preise.